

Wochen der Entscheidung

Speedway-Bundesliga: „Wikinger“ empfangen die „Devils“

Für den MSC Brokstedt e.V. im ADAC stehen die ersten beiden Wochenenden im Juli ganz im Zeichen der Entscheidung in der Speedway-Bundesliga. Nach dem wetterbedingten Ausfall des Auswärtsrennen in Diedenbergen wurde der Nachholtermin auf den 3. Juli gelegt. Für die Verantwortlichen beim MSC allerdings kein Problem. „Wir werden an unseren Personalplanungen festhalten“, so Brokstedts Pressesprecher Michael Schubert. Kapitän Tobias Kroner sowie Kai Huckenbeck und Matthias Kröger sind in Brokstedt „gesetzt“. Hoffnungen auf einen Einsatz von Youngster Lukas Fienhage bestehen, ob der 17-jährige allerdings den Bruch seines Kahnbeins bis zum Rennen bei den „White Tigers“ auskuriert hat wird sich wohl eher kurzfristig entscheiden.

Nur eine Woche nach dem Rennen beim hessischen Rivalen, steht für Brokstedt das Heimrennen gegen den AC Landshut an – ein echter Bundesliga-Klassiker und nebenbei die Neuaufgabe des Bundesliga-Finales 2014. Damals setzten sich die „Wikinger“ vor eigenem Publikum eindrucksvoll durch und sicherten sich den Titel.

Der Einzug in die Bundesliga-Finalläufe ist auch in diesem Jahr das erklärte Ziel der Schleswig-Holsteiner. Taktischen Spielereien wollen sich die Verantwortlichen dabei nicht hingeben. Schubert: „Das Auswärtsrennen in Diedenbergen ist für uns immens wichtig. Mit einem Auswärtserfolg könnten wir gegen Landshut durchaus etwas beruhigter ans Werk gehen.“ Soll also heißen das der MSC in jedem Fall beide Rennen mit einer starken Besetzung bestreiten wird. Nach dem Saisonauftaktsieg am 1. Mai gegen Wolfslake scheint also auch diesmal kein Weg am Einsatz des dänischen Speedway-Stars Mikkel Bech vorbei zu führen. „Auch die zweite Ausländerposition werden wir entsprechend besetzen. Unsere Teammanagerin Sabrina Harms hat es bisher immer geschafft auch unter schwierigen Bedingungen die entsprechenden Fahrer zu verpflichten.“ Schubert steht mit seinen Vorstandskollegen voll hinter den Entscheidungen die rund um die Teamzusammenstellung getroffen werden.

Sabrina Harms stapelt indes vor den beiden schweren Rennen gewohnt tief: „Wir wissen das beide Rennen für uns sehr hart werden. Natürlich wollen wir möglichst erfolgreich sein. Wahrscheinlich wird am Ende der Mannschaftsgeist eine große Rolle spielen.“

Das Rennen auf dem Holsteinring am 10. Juli beginnt um 14 Uhr. Im Rahmenprogramm (ab 9.30 Uhr) gibt es Läufe zur Norddeutschen Bahnmeisterschaft der Klassen Junior A und Junior B.

Hautnah dürfen die Fans die Stars der Bundesliga während einer Autogrammstunde in der Mittagspause des Renntages auf dem „Holsteinring“ erleben.

Der Eintritt zum Bundesliga-Duell der „Wikinger“ gegen die „Devils“ aus Landshut beträgt 16 Euro (ermäßigt 10 Euro), Kinder unter 12 Jahre haben freien Eintritt. Kostenlose Parkplätze rund um das Stadion in Brokstedt sind ausreichend vorhanden.



BU`s: Mikkel Bech (l.) könnte auch am 10. Juli im Brokstedter Team um Kapitän Tobias Kroner stehen.



Tobias Kroner – Kapitän des MSC Brokstedt – will sowohl in Diedenbergen als auch im Heimrennen gegen den AC Landshut Verantwortung übernehmen.



Am 10. Juli empfangen die „Wikinger“ auf dem heimischen Holsteinring in Brokstedt die „Devils“ aus Landshut zu einem echten Bundesliga-Klassiker. Fotos: Sabine Schubert